



Sissis Bewegungstipp Nr. 48

Manchmal bitten uns die Erwachsenen:
„Bleib doch endlich einmal ruhig sitzen!“.
Ein anderes Mal wollen sie, dass wir nicht
so viel herumsitzen (zum Beispiel bei
Tablets oder Fernsehen). Also einmal
„Nicht bewegen“, dann wieder „doch
bewegen“! Da soll sich jemand auskennen!
Gut ist, dass Kinder beides sehr gut
können, nicht wahr?

Gegenteile sind etwas Spannendes.
Versuch mal „groß und klein“ zu zeigen.
Dir wird dazu sicher etwas einfallen. Jetzt
zeige „hoch und tief“. Sehr gut gemacht!
Wie zeigt man „dick und dünn“? Fällt dir
auch dazu etwas ein? Jetzt wird es wieder
einfacher: zeig „schnell und langsam“.
Gut gemacht! Und noch etwas
Schwierigeres: zeige „lang und kurz“.
Nicht so einfach, gell?
Fallen dir selbst noch andere Gegenteile
ein, die du zeigen könntest?

